

Bildung mit Bildern

Das Projekt „My idea of Africa“ verbindet die Fächer Englisch und Kunst **von Steffen Wachter**

Fächerverbindender Unterricht ist gefragt, doch wird er selten umgesetzt. Der folgende Vorschlag baut eine Brücke zwischen dem Kunst- und Englischunterricht. Davon profitieren beide Fächer.

Das Unterrichtsbeispiel einer sechsten Klasse am BIP*-Kreativitätsgymnasium Leipzig soll eine Verbindung zwischen den Fächern Englisch und Kunst schaffen. Kompetenzen und Inhalte aus dem Kunstunterricht werden für die Ziele des Englischunterrichts genutzt, um für beide Fächer Synergieeffekte zu erzielen. Es geht dabei nicht nur um eine simple „Bebilderung“ oder Veranschaulichung von Lerninhalten, sondern um Bildung mit Hilfe von Bildern.

Problembewusstsein aktivieren

Meist wird die englische Sprache im Unterricht mit Ländern in Beziehung gesetzt, die originär englischsprachig sind. Doch warum sich darauf beschränken? Kinder haben aus Film und Fernsehen oft idealisierte Vorstellungen von fremden Kulturen. Das Afrika-Bild wird vor allem von typischen Landschaften und Tieren geprägt. Löwen, Giraffen, Nashörner und Geparden leben darin wild und frei in einer weiten Ebene aus Schirmakazien, Steppengras und der großen afrikanischen Sonne darüber – so oder ähnlich könnte das aussehen. Manche Kinder wissen aber auch, dass es auf diesem Kontinent viele Probleme gibt und identifizieren sich vor allem mit der Situation der afrikanischen Kinder.

Wissen zeichnerisch aktivieren

Im Unterricht können diese Vorstellungen und unter Umständen auch vorhandenes Wissen über Afrika am besten zeichnerisch aktiviert werden. Der starke narrative Charakter der in diesem Alter zu erwartenden Zeichnungen erschließt Aspekte für den Unterricht, die einzelnen Kindern bedeutsam und mitteilenswert erscheinen, ohne



Stammestänze vor dem Lagerfeuer. Kinder haben meist stereotype Vorstellungen von Afrika. Das Bild entstand in einer 6. Klasse am BIP-Gymnasium in Leipzig im Rahmen eines Malwettbewerbes zum Thema „Africa“.

Foto: Steffen Wachter

diese zunächst zu verbalisieren. Getragen von der Faszination, die Afrika für Kinder im Allgemeinen hat, und dem individuellen Bezug zum eigenen Bild, können im weiteren Verlauf vielfältige sprachliche Herausforderungen im Englischunterricht leicht an die Kinder herangetragen werden.

Bilder sprachlich erschließen

Im vorliegenden Unterrichtsbeispiel besteht das primäre Ziel für den Englischunterricht im Erlernen und Anwenden von Lage- und Ortsbeschreibungen. Es geht darum, Farb- und Tierbezeichnungen korrekt auf Englisch einzusetzen. Aus Sicht des Kunstunterrichts wird eine Auseinandersetzung mit Bildern auf produktiver, rezeptiver

und reflexiver Ebene ermöglicht. Zum einen zeichnen die Schülerinnen und Schüler selbst und bringen dadurch – unabhängig vom zeichnerischen Können – ganz individuelle Befindlichkeiten zum Ausdruck. Zum anderen setzen sie sich mit den Bildern der anderen Schüler intensiv auseinander (Bildbetrachtung) bzw. versuchen, die Bilder auch sprachlich angemessen zu erschließen (Bildbeschreibung). Sie verbalisieren Bildinhalte, Zusammenhänge und Intentionen ihrer Bilder. ■

AUTOR:

Steffen Wachter ist Kunstpädagoge am BIP*-Kreativitätsgymnasium in Leipzig.

*BIP steht für Begabung, Intelligenz, Persönlichkeit. Näheres zum Konzept der BIP-Schulen unter: www.mehlhornschul.de.

LITERATUR

- Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hg.): *Lehrplan Gymnasium. Kunst*. Dresden 2004.
- Camden Town Gymnasium. *Textbook 1*. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers 2005.

My idea of Africa – Kommentar von Steffen Wachter

10

▶ EINSATZ IM UNTERRICHT

Im sächsischen Lehrplan für das Fach Kunst an Gymnasien steht das Jahrgangsthema „Farbwelten“ im Mittelpunkt. Bei der bildnerischen Umsetzung des Themas „My idea of Africa“ sollten Schüler besonders zum begründeten Einsatz der Farbe hinsichtlich Ausdruck und Wirkungen im Bild angeleitet werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Bildrezeption, vor allem im Einsatz von englischen Vokabeln zum Bildaufbau, wie sie im Englischunterricht der Klasse 6 behandelt werden (vgl. *Camden Town* 2005, S. 163): Orts- und Lagebeschreibungen, Farben, wesentliche Gegenstände. Entscheidend ist, dass die Kinder mit ihren eigenen Bildern arbeiten und dadurch persönlich in

das Stundenthema involviert sind, was sich auch auf ihre Motivation auswirkt. Die abschließende Auseinandersetzung mit einer Fotografie aus Afrika schließt den thematischen Bogen und lenkt den Fokus zurück auf die inhaltliche Ebene zum Thema „My idea of Africa“.

▶ SPRACHLICHE UND INHALTLICHE ZIELE

Die Schüler zeichnen ihre Vorstellungen von Afrika. Sie lernen die Vokabeln für Orts- und Lagebeschreibungen, Farben und Tiere kennen und verfassen eine Bildbeschreibung unter Einsatz neu erlernter Wörter. Abschließend positionieren sich die Schüler zu ihren Ideen von Afrika und nehmen Stellung zu anderen Bildern.

UNTERRICHTSVERLAUF	AUFGABEN	MATERIAL
<p>EINSTIEG <i>Vorphase:</i> Im Kunstunterricht (ca. 1–2 Std.) werden Bilder zum Thema „My idea of Africa“ gezeichnet oder gemalt. Die Lehrkraft achtet auf formale Kriterien entsprechend der Lehrinhalte, darunter: begründete Farbwahl, Einsatz grafischer Gestaltungsmittel. In einem schriftlichen Kommentar erläutern Schüler ihre Intentionen und begründen Gestaltungsentscheidungen, z. B. bezüglich Größe oder Lage der Bildgegenstände. <i>Hinführung:</i> Die Englisch-Lehrkraft kopiert Schülerarbeiten auf Folie und schneidet Teile aus. Aus diesen Folienelementen wird ein neues Bild zum Thema gelegt. Die Schüler erkennen die Fragmente ihrer Arbeiten. Die Lehrkraft formuliert eine einfache Bildbeschreibung mit Schwerpunkt auf Lage-, Größe und Ortsbeschreibungen: <i>In the background you can see ...</i> Unterstützend erhalten Schüler COPY 1, ggf. werden Beispielsätze an die Tafel geschrieben. Es folgt die Überleitung auf die Stundenziele.</p>	<p>Bild malen und schriftlich kommentieren</p> <p>Bildfragmente erkennen</p>	<p>Schülerarbeiten Folie</p> <p>Tafel COPY 1</p>
<p>HAUPTPHASE <i>Erarbeitung und Übung:</i> Die Schüler notieren zentrale Vokabeln von der Tafel und beschreiben selbst erstellte Bildvarianten am OHP (ggf. in Gruppen) mit Hilfe der Vokabeln (Tafel, Hefter, COPY 1). <i>Anwendung:</i> Die Schüler fertigen anhand ihrer eigenen Zeichnungen oder Malereien eine Bildbeschreibung (COPY 1) an. Ergänzend können die Kinder Bilder ihrer Mitschüler analysieren und beschreiben.</p>	<p>Vokabeln übernehmen</p> <p>Bilder beschreiben und analysieren</p>	<p>Tafel/Hefter OHP COPY 1</p> <p>COPY 1</p>
<p>SCHLUSSPHASE In einem „Galerie-Rundgang“ stellen sich die jungen Künstler ihre Bilder gegenseitig vor. Dies kann in Gruppen von 3–4 Personen geschehen. <i>Weiterführung – Positionierung:</i> Den Schülern wird ein Foto präsentiert, das ein anderes Bild von Afrika vermitteln soll (COPY 2): <i>Look at the picture on this page. What can you see?</i> Die Schüler beschreiben das Foto und nehmen kurz auf Englisch Stellung dazu. Über das Erkennen wichtiger Details können vielfältige Bezüge hergestellt werden. Abschließend entwickeln sie einen Dialog mit dem Jungen im Bild: <i>Imagine you can interview this boy. What would you like to ask him? Think of possible answers. Write down a dialogue.</i></p>	<p><i>gallery walk</i></p> <p>Weiterführung: Bild beschreiben, Details erkennen, Stellung nehmen</p> <p><i>creative writing</i></p>	<p>COPY 2</p>

Language support

Task Describe your picture. The expressions below will help you.

12

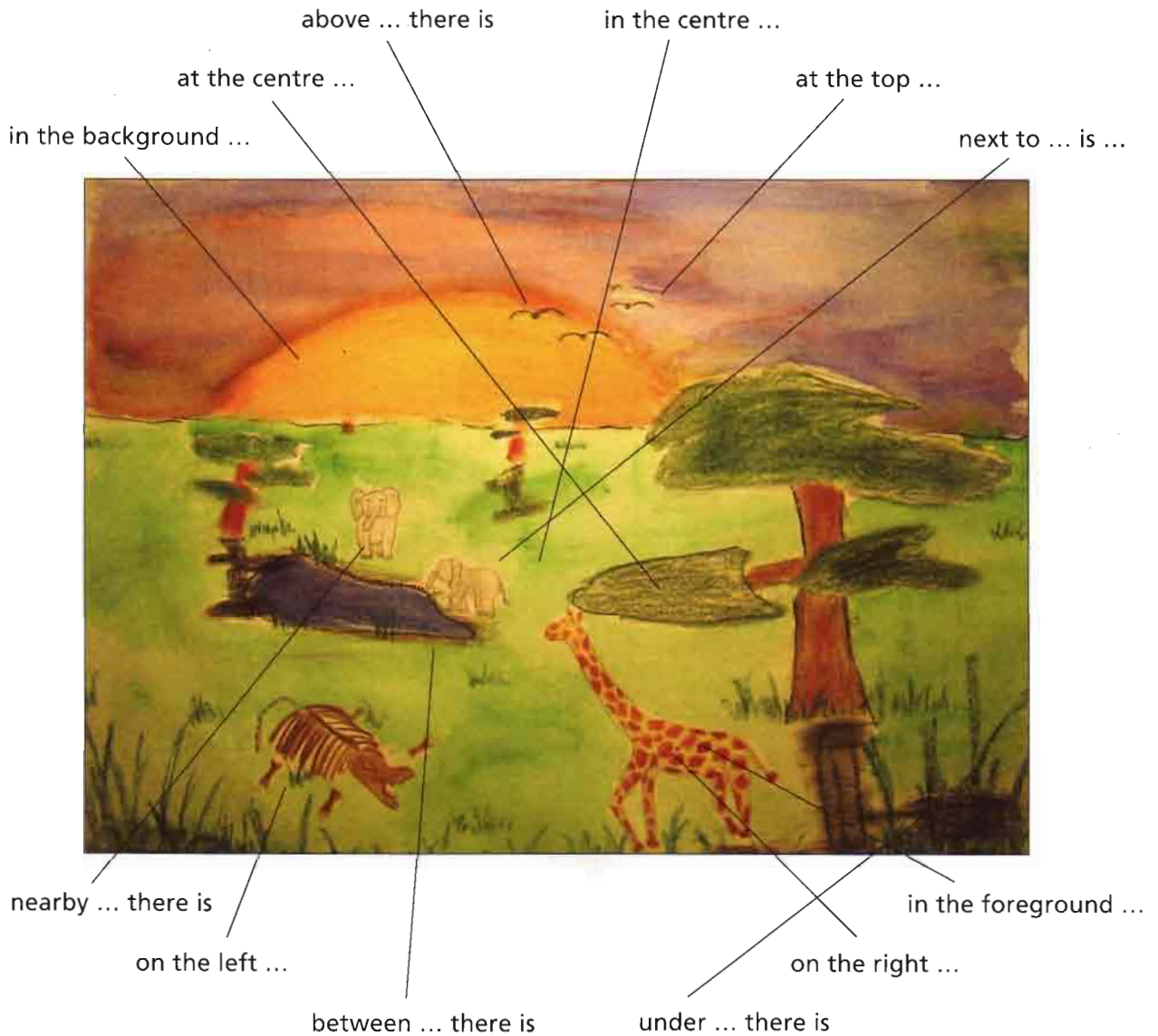


Photo: Steffen Wochter

VOCABULARY

animal | Tier
antelope | Antilope
baobab tree | Affenbrotbaum
bottle tree | Flaschenbaum
buffalo | Büffel
clouds | Wolken
craft work | Kunsthandwerk
crocodile | Krokodil
desert | Wüste
dry soil | ausgedörrter Boden
elephant | Elefant
flamingo | Flamingo
forest | Wald

giraffe | Giraffe
grassland | Weideland, Graslandschaft
heat | Hitze
herd | Herde
to hunt | jagen
hut | Hütte
landscape | Landschaft
leopard | Leopard
lion | Löwe
mountain(s) | Berg(e)
oasis | Oase
plant | Pflanze
predator | Raubtier

prey | Beutetier
rain | Regen
reptiles | Reptilien
rhino | Nashorn, Rhinozeros
savanna | Savanne
skeleton | Skelett
sky | Himmel
snake | Schlange
sun | Sonne
sunrise | Sonnenaufgang
sunset | Sonnenuntergang, Abendrot
wild animals | Wilde Tiere
zebra | Zebra

Africa – a different picture

- Tasks**
- Look at the picture on this page. What can you see?
 - The boy in the picture seems happy – but can you find things that he might not be very happy about?
 - Remember your own picture of „My idea of Africa“. In what way is this picture different from yours?
 - Imagine you can interview this boy. What would you like to ask him? Think of possible answers. Write down a dialogue.



What does this picture tell you about Africa?